



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 23.09.2021

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben.

Teilnehmer: Frau Bienemann, Herr Colner, Frau Fechteler, Dr. Habersetzer, Frau Kellermann, Frau Müller, Frau Stadlmayer, Frau Vogl, Frau Deschauer, Vertreterin des PGR St. Bernhard, Herr A. Habersetzer, Vertreter der Kirchenverwaltung.

Entschuldigt: Diakon Stangl, Diakon Reisaus, Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Braumiller, Herr Goller, Herr Heilmann, Frau Kiemer, Frau Dr. Klemenz, Herr Pimiskern

TOP 1 **Frau Bienemann begrüßt** die anwesenden PGR-Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Als **geistliches Wort** wird gemeinsam ein Gebet um Gerechtigkeit aus dem Gotteslob gebetet.

TOP 3 Frau Bienemann stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit** fest.

TOP 4 Die **Tagesordnung** und das **Protokoll der letzten Sitzung** werden genehmigt.

TOP 5 **Bericht aus dem Pfarrverband und der Pfarrei:**

Die Gottesdienste sind in Anbetracht der Corona-Einschränkungen gut besucht, vor allem die Eucharistiefeier in Fürstenfeld. Hier stellt sich die Frage, ob es angesichts der neuen Regeln Erleichterungen für „Geimpfte, Genesene und Getestete“ geben könnte, damit wieder mehr Leute die Gottesdienste besuchen können. Herr A. Habersetzer berichtet, dass die Einführung der 3-G-Regel im Pfarrverband von Grafrath zu erheblichen Irritationen geführt habe. Frau Bienemann verweist darauf, dass es im Oktober eine neue Verordnung gebe und diese abgewartet werden sollte.

Herr A. Habersetzer berichtet aus der Kirchenverwaltung, dass die Pfarrheimrenovierung begonnen hat, ein genauer Zeitplan der Arbeitsabschnitt liege vor, die Wiedereröffnung ist für den 1. Mai 2023 geplant. Weiter werden im Jugendheim die Fenster renoviert und im Pfarrhaus das Erdgeschoß. In Fürstenfeld wird die Tonanlage verbessert. Auch wurde die Mikrofonanlage der Pfarrkirche repariert; der bestehende Defekt ist inzwischen behoben.

TOP 6 **PGR-Wahl 2022:**

Frau Bienemann erläutert die wichtigsten Punkte: Bereits auf der letzten Sitzung wurde entschieden, dass in der Pfarrei St. Magdalena online-Wahl möglich ist. Daneben kann jede/r Wahlberechtigte Briefwahl beantragen, eine Urnenwahl muss in jedem Fall verpflichtend angeboten werden. Der Versand der Wahlmitteilungen erfolgt durch die Erzdiözese. Bis 31.10. muss die Entscheidung zur Online-Wahl mitgeteilt werden, bis 30.11. das Wahllokal und die Zeiten für die Urnenwahl, bis 06.02. 2022 muss die Kandidatenliste fertig sein.

Frau Bienemann fragt in die Runde, wer sich eine weitere Kandidatur vorstellen kann.

Bis auf ein PGR-Mitglied, das sich noch unsicher ist und versuchen möchte, eine jüngere Person des Arbeitskreises zur Kandidatur zu motivieren, äußern alle Anwesenden ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Die wesentliche Motivation ist, den Kontakt zwischen der Arbeitsgruppe, in der man sich engagiert, und der Pfarrei zu halten und Informationen auszutauschen. Auch wenn man manchmal daran zweifelt, überhaupt etwas zu bewirken, hat man als gewähltes PGR-Mitglied einen Auftrag und auch eine Position, um etwas zu erreichen. Die Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat motiviert zu vielen, oft ungesesehenen und undankbaren organisatorischen Arbeiten, die aber wichtig sind fürs Gelingen von Gottesdiensten oder Veranstaltungen.

Neue Kandidaten werden am besten durch persönliche Ansprache gewonnen. Hier kann Frau Fechteler erfreulicherweise mitteilen, dass ihr Mann, Herr Ralf Fechteler, zur Kandidatur bereit ist.

TOP 7 Vorbereitung des Erntedank-Gottesdiensts am 03.10

Frau Müller weist darauf hin, dass der Missionskreis an diesem Tag wie jedes Jahr die Brot- und-Apfel-Aktion macht.

Der Apfelbaum, der noch keine Früchte trägt, wird mit bunten Bändern geschmückt. Wegen der Höhe des Baums würde das vorab am 02.10. nachmittags gemacht werden. Am Ende der Feier sollen Getränke bereitgestellt werden.

Die genaue Vorbereitung wird ein Team mit Frau Fechteler, Frau Bienemann, Diakon Stangl und Herrn R. Habersetzer übernehmen.

TOP 8 Berichte der Gruppen und Arbeitskreise

Familiengottesdienstkreis: Frau Stadlmayer berichtet, dass im Rahmen der Adventreihe wieder jeden Adventssonntag ein Kindergottesdienst stattfindet.

Missionskreis: Laut Frau Müller trifft sich der Kreis seit Juli an jedem 1. Montag des Monats im Gasthaus auf der Lände zum Stammtisch. Eine Sammelaktion für die Flutopfer erbrachte 500,- €.

Der Verkauf der Kräuterbüscherl an Maria Himmelfahrt war ein großer Erfolg, die Presse hat gut darauf hingewiesen und im Nachgang einen schönen Bericht gebracht. Der Erlös betrug 1.555,- €, somit 80 € mehr als im Vorjahr.

Am Samstag, den 18.09. machte der Missionskreis beim Hofflohmarkt mit und erzielte 300,- € Gewinn.

Am 24.10., dem Sonntag der Weltmission, wird der Kreis den Gottesdienst gestalten. Erfreulicherweise können die Vorarbeiten für die Adventskranzaktion im Jugendheim stattfinden.

Theresianum: Dr. Habersetzer berichtet, dass nach dem Weggang der Schwestern seine Frau, Dr. Marianne Habersetzer, vom Träger des Hauses eine offizielle Beauftragung erhalten hat, die Seelsorge im Haus ehrenamtlich fortzusetzen. Zwei Mitarbeiterinnen aus der Bereich Beschäftigung/Betreuung gehen demnächst in Ruhestand und werden dann auf 450.-€-Basis in der Seelsorge mithelfen. Damit können Gespräche, Sterbebegleitung, Krankenkommunion und Gottesdienste fortgeführt werden.

Derzeit findet jeden Mittwoch um 10.30 Uhr ein Gottesdienst statt; für den Hol- und Bringdienst werden Ehrenamtliche gesucht. Für die priesterlichen Aufgaben hat Pfarrer Gäng die Mithilfe der Pfarrei zugesagt.

Christenrat: Anlässlich der Friedensdekade (07. bis 17.11.) sollen wieder in allen Gemeinden von Fürstenfeldbruck und Emmering Gottesdienste oder Aktionen stattfinden, Dr. Habersetzer wird zu gegebener Zeit ein Vorbereitungsteam organisieren.

Ministranten: Wie Herr Colner berichtet, finden jetzt wieder Präsenz-Gruppenstunden statt, z. T. noch im Freien. Die Caritasbriefe wurden an die Austräger verteilt. Die zwei „Zeltlager“-Tage, u. a. mit Postenlauf und Lagerfeuer, waren ein sehr guter Ersatz für das ausgefallene Zeltlager. Daher ist an eine Wiederholung im Frühjahr gedacht. Für dieses Engagement spricht der PGR den Ministrantinnen und Ministranten eine ausdrückliche Anerkennung aus. Am 2.10. nehmen die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter an einer Ganztages-Schulung im Jugendhaus Gelbenholzen teil. Für den Spätherbst ist ein Hüttenwochenende geplant.

Pfarrbücherei: Frau Fechteler weist darauf hin, dass auch in der Bücherei die „3-G“-Regel gilt. Die Ausleihzahlen bleiben konstant, allerdings kamen in den Ferien kaum Kinder. Im Herbst werden neue Medien angeschafft. Unklar ist, ob im November eine Buchvorstellung stattfinden kann.

St. Bernhard: Frau Deschauer bedauert, dass in diesem Jahr St. Bernhard keine Kräuterbüscherl bekam. Frau Müller regt an, dass Helferinnen aus St. Bernhard bei der Vorbereitung mitmachen. Zum Familienfest am 26.09. findet im Kindergarten ein Gottesdienst statt; eine Verköstigung ist nicht möglich.

Kfd: Frau Vogl berichtet von der sehr eindrucksvollen 4-tägigen Fahrt nach Hamburg. Für den 12.12. ist eine kleine Wallfahrt geplant: Heilig Blut in Einsbach, Einkehr in Rottbach, Wallfahrtskapelle Geiselwies. Abfahrt um 11:30 am Volksfestplatz, Anmeldung bei Frau Englert.

Am 20.10. ist Jahreshauptversammlung in St. Bernhard mit abschließendem Gottesdienst.

Das *Taize-Gebet* findet am 29.10. letztmals in Fürstenfeld statt, ab dann in St. Bernhard. Es kommen 12 bis 20 Teilnehmer.

Puch: Frau Kellermann bemüht sich um regelmäßige Familiengottesdienste im Freien, da in der Kirche nur Platz für 18 Personen vorgesehen ist. Zusammen mit Herrn Dr. Amann und Herrn Hauser klärt sie, wer die Kosten für die Musikgruppen übernimmt. Die Pucher Erstkommunionkinder haben sich zu einer gemeinsamen Feier getroffen, drei von ihnen haben sich für den Ministrantendienst gemeldet.

TOP 9 **Verschiedenes**

Frau Müller weist darauf hin, dass der Sommerkalender rundum gelungen ist: handliches Format, ansprechende Bilder und kurze Texte zum Nachdenken.

Das Konzert am 23.07. zur Einweihung des neuen Flügels in St. Bernhard war sehr schön, jedoch leider zu lang. Insgesamt möchte sie herausstellen, dass wir in der Pfarrei und im Pfarrverband eine exzellente Kirchenmusik haben „wir sind verwöhnt“. Dem schließt sich der gesamte PGR an, mit Hinweis auf das Konzert am Freitag, den 08.10 mit dem Saxophonisten Koryun Asatryan und Christoph Hauser hin.

Frau Bienemann bedankt sich für die lebhaftige Beteiligung und beschließt die Sitzung. Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats: Donnerstag, den 27.10.2021 um 19:30 Uhr im Jugendheim.

Vorstandssitzung und geistliches Wort werden per E-Mail vereinbart.

Gez.
Manuela Bienemann
Stellvertr. Vorsitzende

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll